

Erklärung des versorgungsberechtigten Arbeitnehmers \_\_\_\_\_

gegenüber dem Arbeitgeber zur Benennung eines Lebensgefährten/Lebenspartners einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft als Hinterbliebenen im Rahmen der Versorgung über die Allianz Pensionsfonds AG

Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass ich mit

Herrn/Frau \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_

wohnt in \_\_\_\_\_ (Postleitzahl) \_\_\_\_\_ (Wohnort)

\_\_\_\_\_ (Straße)

in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft/nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft lebe.

Mir ist bekannt, dass eine eheähnliche Lebensgemeinschaft/nicht eingetragene Lebenspartnerschaft nur dann gegeben ist, wenn zwei Personen, zwischen denen die Ehe bzw. eine eingetragene Lebenspartnerschaft rechtlich möglich wäre, in gemeinsamer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben. Mit meinem o. g. Lebensgefährten bzw. Lebenspartner besteht eine gemeinsame Haushaltsführung.

Soweit sich an diesen Voraussetzungen etwas ändert, verpflichte ich mich, die Firma unverzüglich von der Änderung zu unterrichten.

Diese Erklärung sowie jede Änderungsmitteilung leitet der Arbeitgeber an den Versorgungsträger weiter.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitnehmers

**Ergänzung bzw. Nachtrag zur Versorgungszusage**

für den oben genannten Versorgungsberechtigten

Die in der oben stehenden Erklärung des Versorgungsberechtigten benannte Person ist Lebensgefährte/Lebenspartner im Sinne des Anspruchs in der genannten Versorgungszusage. Der Lebensgefährte/Lebenspartner erhält nur dann eine Versorgungsleistung, wenn im Todesfall sämtliche Leistungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Diesen Nachtrag leitet der Arbeitgeber an den Versorgungsträger weiter.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitgebers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitnehmers

- 1. Ausfertigung: Arbeitgeber
- 2. Ausfertigung: Arbeitnehmer
- 3. Ausfertigung: Versorgungsträger

Versorgungsverhältnis

\_\_\_\_\_  
(wird bei Neuanmeldungen von der zuständigen Fachberatung Leben ausgefüllt)

## Entwurf

### Anschreiben des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer:

Sehr geehrter Mitarbeiter,

Sie haben uns mitgeteilt, dass Ihr Lebensgefährte bzw. nicht eingetragene Lebenspartner im Falle Ihres Todes im Rahmen der Versorgung über die Allianz Pensionsfonds AG versorgungsberechtigt sein soll.

Leistungsvoraussetzungen hierfür sind u. a., dass dem Versorgungsträger vor Eintritt des Versorgungsfalles folgende Unterlagen vorliegen:

- die Erklärung des Mitarbeiters zur Benennung eines Lebensgefährten/Lebenspartners,
- der Nachtrag zur Versorgungszusage.

Wir bitten Sie, die umseitige Erklärung des Versorgungsberechtigten zur Benennung eines Lebensgefährten/Lebenspartners als Hinterbliebenen auszufüllen und zu unterschreiben.

Wir erklären, dass wir auf der Grundlage dieser Erklärung den Nachtrag zur Versorgungszusage ebenfalls unterschreiben werden.

Das Formular wird dann von uns an den Versorgungsträger weitergeleitet. Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen und eine Ausfertigung zur Weitergabe an Ihren Lebensgefährten/Lebenspartner.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Ihr Arbeitgeber